

Protokoll der AG Rahmen- / Zielvereinbarungen (Rektoren) **24.08.2010, 13:00 bis 15.30 Uhr, Kultusministerium LSA, Magdeburg**

Teilnehmer:

Herr Prof. Willingmann (HS Harz)
Herr Prof. Diepenbrock (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
Herr Prof. Sträter (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
Herr Prof. Six (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
Herr Dr. Hecht (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
Herr Prof. Pollmann (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)
Herr Prof. Weiß (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)
Herr Prof. Klieber (Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle)
Herr Prof. Geiger (HS Magdeburg - Stendal)
Herr Prof. Orzessek (HS Anhalt)
Herr Dr. Welz (MK)
Herr Dr. Wünscher (MK)
Herr Neumann (MK)
Herr Leuschner (MK)
Frau Völker (MK)
Herr Dr. Vießmann (MK)
Herr Dieckmann (MK)

TOP0: Protokoll der Beratung vom 13.07.10

Das Protokoll lag als Tischvorlage vor und wird elektronisch versandt werden. Vereinbart wurde, die Bestätigung in der nächsten Beratung vorzunehmen.

TOP1: Entwurf eines Leitbildes MK - HS

Informiert wurde über den Stand des Abstimmungsprozesses zum Leitbild (Tischvorlage).

Nach Diskussion über Ziel und Notwendigkeit eines Leitbildes wird festgelegt:

1. Die Rektorate der Hochschulen beschließen abschließend das Leitbild und informieren im individuellen Entscheidungsprozess die akademischen Gremien, insbesondere die Senate.

2. Der MK-Vorschlag, einen zusätzlichen Absatz „Staat und Hochschulen / Neue Steuerung“ einzufügen, wird nach einer Abwägung des Für und Wider mehrheitlich verworfen.
3. Der Text bleibt in der jetzigen Form. Lediglich der Titel wird überarbeitet: „Hochschul-landschaft Sachsen-Anhalt - Leitbild“ und eine Kurzfassung erarbeitet.

TOP2: Entwurf der Rahmenvereinbarung (RV)

Der Entwurf der Rahmenvereinbarung nach den Abstimmungen in der Landesregierung mit dem Abstimmungsstand 20.07.10 (AG Zielvereinbarungen / Berichtswesen) verglichen.

Insbesondere der Abschnitt A1 (Hochschulentwicklungsplanung) wird intensiv diskutiert. Besonders kritisch wird seitens der Hochschulen angemerkt, dass der Begriff Planungsimpuls und die Zeitangaben (2012) vermuten lassen, dass die Strukturentwicklungsplanung in relativ kurzer Zeit unter möglicherweise völlig neuen Planungsvorgaben abgeschlossen werden soll, die Hochschulen sich aber unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, der erforderlichen internen Diskussionen und der Umsetzungsprobleme einer unproduktiven Beschleunigung widersetzen würden. Die Hochschulen bitten im weiteren Verhandlungsprozess um Klarstellung, dass zwar der Beginn der Planungsprozesses während der Periode 2011 - 13 stattfinden sollte, aber die Strukturentwicklung und deren Umsetzung mit einem Planungshorizont bis 2020 vorstatten gehen möge.

Das Kultusministerium stellt klar, dass a) der Entwurf der Rahmenvereinbarung quasi als ein Verhandlungsmandat anzusehen sei, das Verhandlungsergebnis zu einer nochmaligen Kabinettsbefassung führen wird und zu berücksichtigen sei, dass die im Abschnitt A1 formulierten Vorstellungen einschließlich der Abstimmungen im Planungsprozess weitgehend mit § 5 HSG LSA vereinbar seien.

Die Hochschulen kündigen an, im Rahmen der für den 30.08.10 geplanten LRK-Sitzung mit der Ministerin dieses Thema beraten zu wollen.

Die Hochschulen bitten, die Aussagen zur Fortführung der flexibilisierten Bewirtschaftungsregeln der ZV-Periode 2006 - 2010 auch in den Jahren 2011 - 13 (Kapitel A 6, S. 7) durch Beschluss der Landesregierung bereits jetzt so zu fixieren, dass infolge der dann gegebenen Möglichkeit der Übertragung finanzieller Mittel in das Folgejahr entsprechende befristete Arbeitsverträge für 2011 verlängert werden können. Anderenfalls würde sich erhöhter Aufwand und Unsicherheiten für Hochschulen und derzeit befristete Beschäftigte ergeben.

Die Hochschulen unterstreichen die Notwendigkeit, das PSC-Verfahren für das gesamte Personal der Hochschulen zu vereinfachen. MK weist auf die Möglichkeit hin, personengruppenbezogene Ausnahmen mit dem PSC vereinbaren zu können und bittet die Hochschulen, entsprechende Gruppen zu benennen.

Die Entwurfsfassung vom 24.08.10 sowie die Version mit den Änderungen im Vergleich zur Version 20.07.10 werden ebenso wie die leicht überarbeitete LOM-Dokumentation über die passwort-geschützte Plattform zugänglich gemacht.

TOP3: Weitere Arbeit der AG / UAGs

Der nächste vereinbarte Termin der AG Rahmenvereinbarung / Zielvereinbarungen (31.08.10) wird einvernehmlich als für verzichtbar erklärt.

Einvernehmen besteht, dass die Arbeit der UG Berichterstattung fortzusetzen sei (26.08.10 - 13.00 Uhr MK).

Die weiteren Entwicklungen werden zeigen, welcher Beratungsbedarf in den UAG weiter bestehen wird.

TOP4: Fortführung des Prozesses zu RV/ZV:

Unabhängig vom Verhandlungsstand der Rahmenvereinbarung werden MK und Hochschulen bilateral Termin vereinbaren, um den Verhandlungsprozess zu den hochschul-spezifischen Zielvereinbarungen fortzusetzen.

6. Sonstiges

Der Präsident der LRK dankt Herrn Prof. Six, der als Prorektor ausscheiden wird, für seine engagierte und konstruktive Mitarbeit nicht zuletzt in den Arbeitsgruppen des Verhandlungsprozess. Dieser Würdigung schließen sich alle Mitglieder der Arbeitsgruppe per Akklamation an.

7. Nächste Beratung:

Der nächste Termin ist noch festzulegen und wird gesondert mitgeteilt.


Dr. Wünsch

Unterlagen zum Verhandlungsprozess password-geschützt unter: <http://www.wzw-lsa.de>

„Login“ in oberer Navigationsleiste anklicken:

Zugangsdaten: **Benutzername:** zielvereinbarung (bitte Kleinschreibung beachten),

Passwort: ziel2011

Falsche Eingaben erkennt man daran, dass sich die Eingabemaske wieder leert. Dann bitte die Eingabe (z. B. unter Beachtung der Kleinschreibung) wiederholen.

Die Teilnehmer werden in der Regel über neue Dokumenten per Mail informiert.